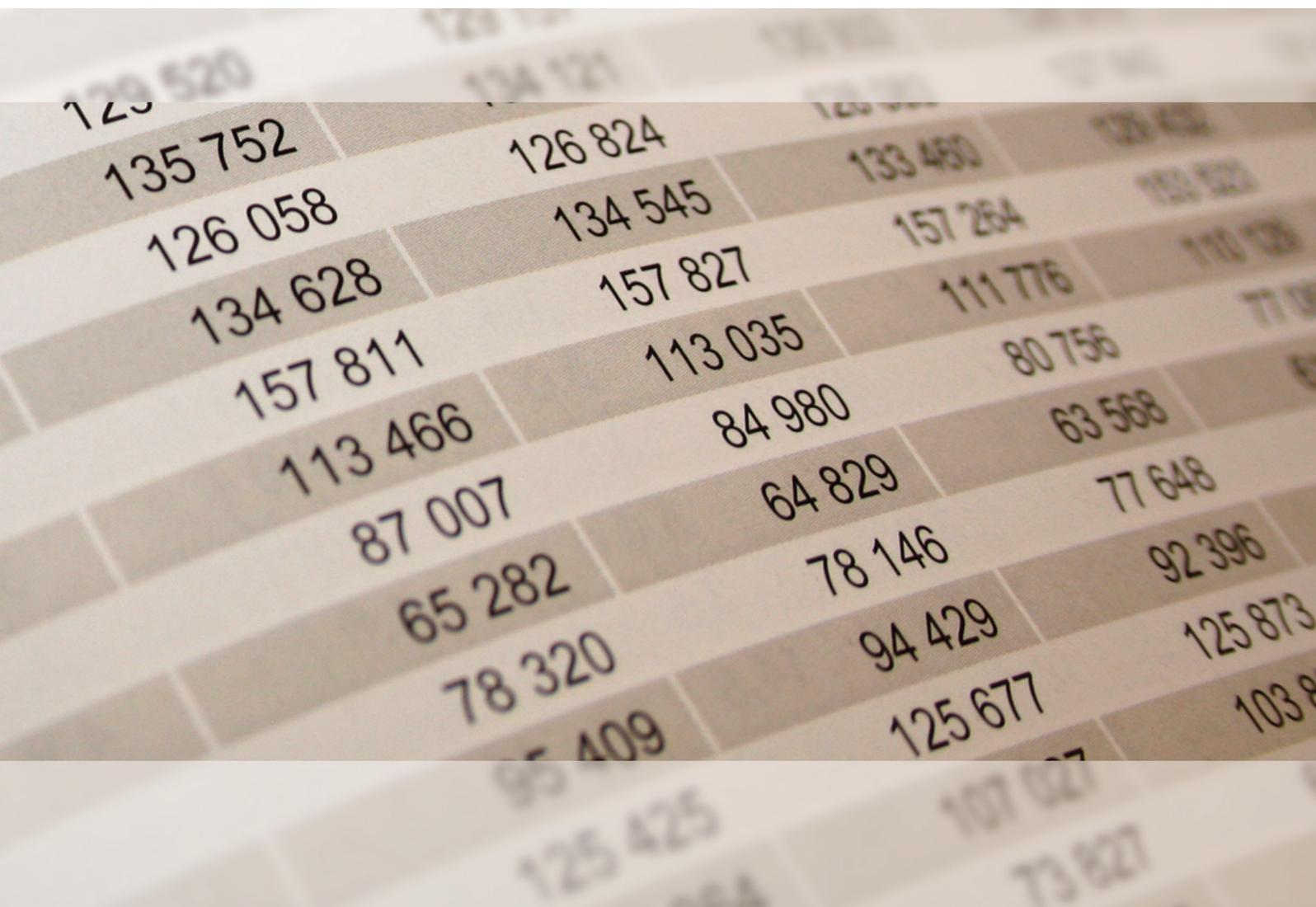




2025

STATISTISCHE BERICHTE



Auftragseingangs-Index im Verarbeitenden Gewerbe im März 2025

Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe
mit 50 und mehr Beschäftigten



Inhalt

	Seite
Informationen zur Statistik	3
Glossar	5
Tabellen	
T 1 Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe im März 2025 nach Wirtschaftszweigen (Volumenindex)	7
T 2 Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe im März 2025 nach Wirtschaftszweigen (Wertindex)	9
Grafiken	
G 1 Volumenindex (2021 = 100) des Auftragseingangs insgesamt 2024 und 2025 nach Monaten	6
G 2 Volumenindex (2021 = 100) des Inlands-Auftragseingangs 2024 und 2025 nach Monaten	6
G 3 Volumenindex (2021 = 100) des Auslands-Auftragseingangs 2024 und 2025 nach Monaten	6

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Der Index des Auftragseingangs misst monatlich die Bestellungen bei den Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe aus dem In- und Ausland. Aufgrund seiner monatlichen Periodizität, seiner schnellen Verfügbarkeit und der tiefen Untergliederung nach Wirtschaftszweigen sowie nach der Absatzrichtung ist er ein zentraler und aktueller Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung.

Die monatlichen Indizes des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe zählen zu den wichtigsten Frühindikatoren für die Beobachtung und Analyse der Konjunktorentwicklung in Deutschland.

Zu den Hauptnutzern der Auftragseingangsindizes zählen Bundesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die entsprechenden Länderressorts, die Deutsche Bundesbank, die Europäische Zentralbank sowie nationale und internationale Institutionen, Wirtschaftsverbände, Unternehmen, Forschungsinstitute, Universitäten und die allgemeine Öffentlichkeit.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils gültigen Fassung.

Erhebungsumfang

Die Auftragseingänge zur Berechnung der Auftragseingangsindizes werden im Rahmen des Monatsberichts für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes erhoben. Der Monatsbericht ist eine Vollerhebung bei den Betrieben mit 50 und mehr tätigen Personen.

Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden auf der Ebene des Bundeslandes Rheinland-Pfalz dargestellt.

Berichtskreis

Der Erhebungsbereich des Monatsberichts für Betriebe wird auf Grundlage der EU-einheitlichen Wirtschaftszweiggliederung NACE („Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes“), der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft, abgegrenzt. Dem entspricht in Deutschland die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Der Erhebungsbereich umfasst die Wirtschaftsabschnitte B „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ sowie C „Verarbeitendes Gewerbe“.

Merkmalsträger/Statistische Einheiten

Der Auftragseingangsindex wird für fachliche Betriebsteile nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) berechnet.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt/Periodizität

Der Auftragseingangsindex wird monatlich berechnet.

Vergleichbarkeit

Änderungen der Gewichtungsstrukturen, der Klassifikationen und der Berichtskreise beeinträchtigen die Analyse langer Zeitreihen.

Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ab dem Monat Februar 2020 ist durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie eingeschränkt. Anzunehmen ist ein grundsätzlicher Einfluss auf die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. Die genauen Auswirkungen dieses Sondereffekts lassen sich allerdings erst nach Abschluss der Krise bemessen.

Klassifikationen

Der Berechnung des Auftragseingangsindex liegt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zugrunde. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 2) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt.

Revisionen

Aufgrund der frühzeitigen Veröffentlichung des Auftragseingangsindex enthalten die vorläufigen Ergebnisse noch einen bestimmten Prozentsatz an Schätzungen. Diese Schätzungen werden durch die vier Wochen später vorliegenden Meldungen der Betriebe ersetzt. Alle sonst noch im Berichtsjahr anfallenden Korrekturen werden in der Jahreskorrektur der Auftragseingangsindizes berücksichtigt.

Besondere fachliche Hinweise

Der Monatsbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie die Statistiken der Erzeuger- und der Ausführpreise liefern die Ausgangsdaten zur Berechnung der Auftragseingangsindizes. Zur Analyse der Binnen- und Exportnachfrage wird zwischen dem Auftragseingang aus dem Inland und den von ausländischen Auftraggebern erteilten Orders unterschieden.

Der Auftragseingangsindex wird nach dem Laspeyres-Konzept berechnet. Alle Berechnungsgrundlagen, wie z. B. die Gewichtungsschemata, werden für die Laufzeit eines Basisjahres konstant gehalten.

Grundlage der Indexberechnung ist die Wertsumme für die in einem Monatsbericht fest akzeptierten Aufträge (nach den Absatzrichtungen Inland und Ausland unterschieden). Diese Wertsumme wird zu dem entsprechenden Ergebnis für den Monatsdurchschnitt im Basisjahr in Beziehung gesetzt und bildet den Wertindex für einen Wirtschaftszweig. Zur Berechnung des Volumenindex wird zusätzlich eine Deflationierung mit den Erzeugerpreis- bzw. den Ausführpreisindizes vorgenommen. Die Aggregation der einzelnen Wirtschaftszweigindizes zum Verarbeitenden Gewerbe insgesamt und seinen Hauptgruppen erfolgt mit den Anteilen der Auftragseingangswerte aus dem Basisjahr.

Die Meldungen zum Auftragseingang zeigen jedoch einen volatilen Verlauf und sind in hohem Maße von Großaufträgen beeinflusst. Unter der Rubrik "Bemerkungen" gibt es daher für die meldenden Betriebe die Möglichkeit, besondere Effekte bei den erhobenen Daten zu erläutern und auf Großaufträge hinzuweisen. Diese Hinweise auf Großaufträge übermitteln die Betriebe an die Statistischen Ämter auf freiwilliger Basis.

Die Auftragseingänge werden nicht in allen Wirtschaftszweigen des Verarbeitenden Gewerbes erhoben. Es werden im Wesentlichen nur diejenigen Zweige in die Indexberechnung einbezogen, bei denen die Auftragsfertigung von Bedeutung ist. Nicht im Ergebnis für das Verarbeitende Gewerbe enthalten sind z. B. die Bereiche Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden und das Ernährungsgewerbe. Auftragseingänge und entsprechende Indizes werden von der amtlichen Statistik seit 1949 ermittelt. Seit 1977 wird die Auftragseingangsstatistik im Rahmen des Monatsberichts für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden durchgeführt. Die Erhebung der Auftragseingänge für fachliche Betriebsteile erfolgt derzeit in 129 Wirtschaftszweigen des Verarbeitenden Gewerbes nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)" in der Untergliederung nach inländischen und ausländischen Auftraggebern.

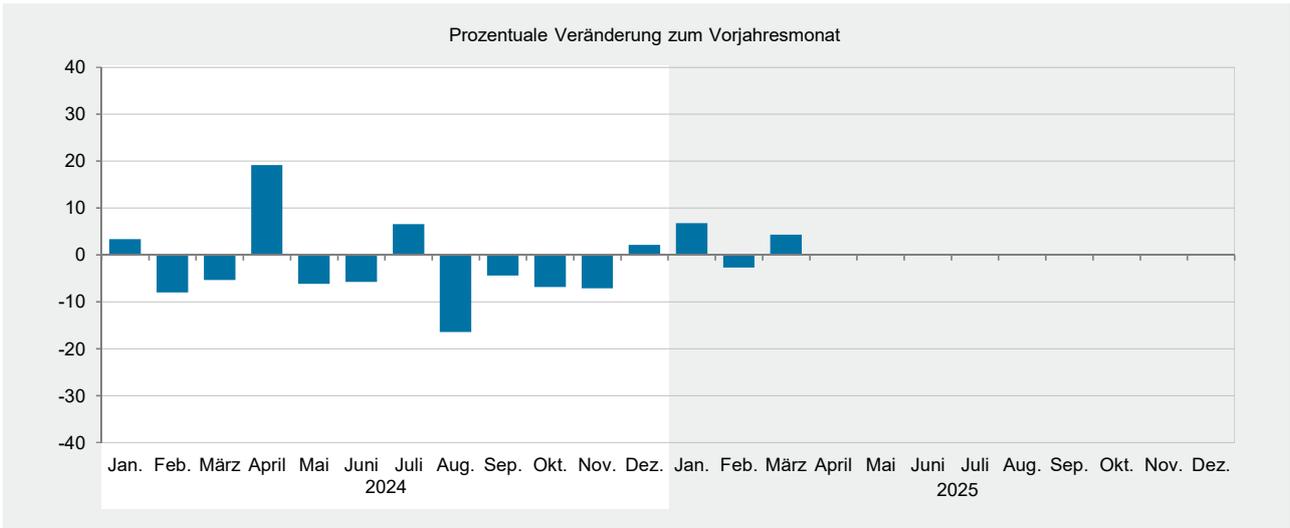
Glossar

Auftragseingang

Der Auftragseingang umfasst den Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im jeweiligen Berichtsmonat von den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes mit 50 und mehr Beschäftigten fest akzeptierten Aufträge auf Lieferung selbst hergestellter (oder in Lohnarbeit gefertigter) Erzeugnisse. Zur Analyse der Binnen- und Exporthnachfrage wird zwischen dem Auftragseingang aus dem Inland und den von ausländischen Auftraggebern erteilten Orders unterschieden.

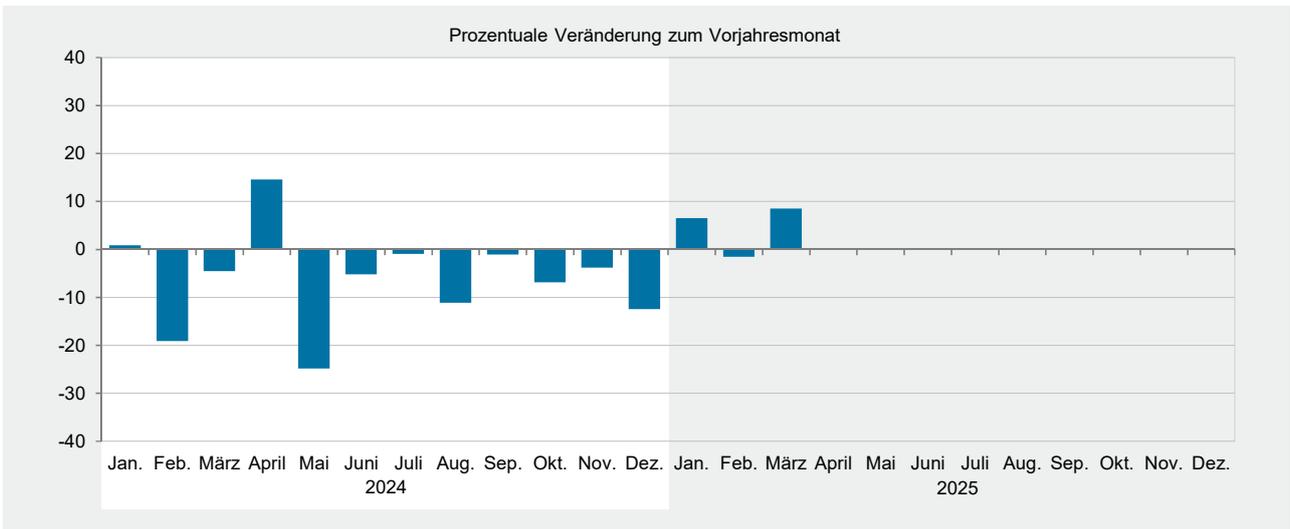
G 1

Volumenindex (2021 = 100) des Auftragseingangs insgesamt 2024 und 2025 nach Monaten



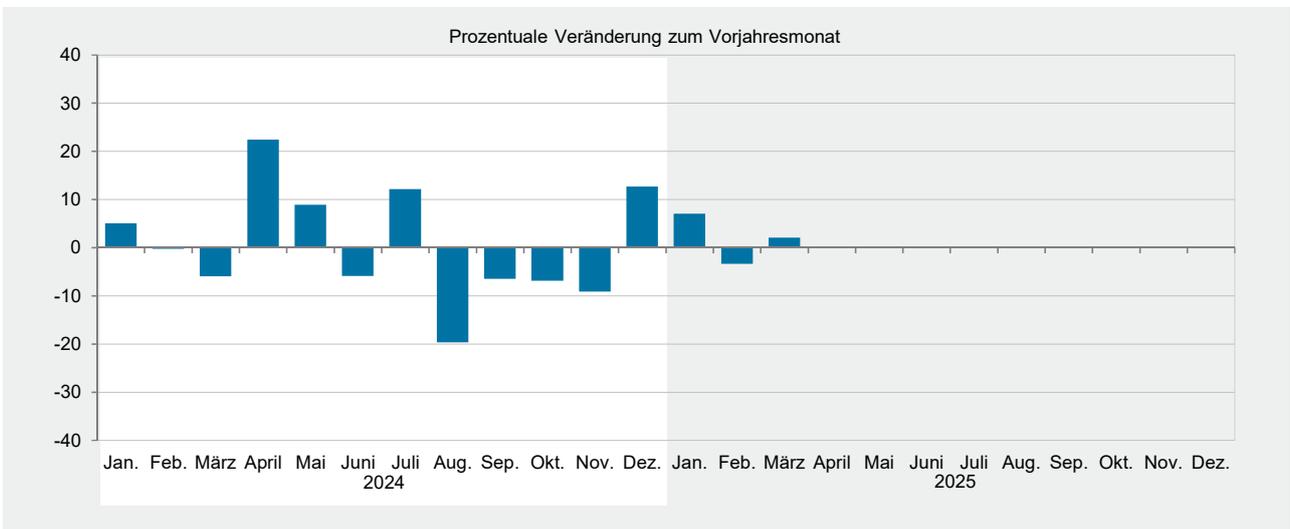
G 2

Volumenindex (2021 = 100) des Inlands-Auftragseingangs 2024 und 2025 nach Monaten



G 3

Volumenindex (2021 = 100) des Auslands-Auftragseingangs 2024 und 2025 nach Monaten



WZ 2008	Wirtschaftszweig	März 2025	Vergleichsmonate		Veränderung zu		Januar - März ¹		
			März 2024	Februar 2025	März 2024	Februar 2025	2024	2025	Verände- rung
		2021 = 100		%		2021 = 100		%	

C Verarbeitendes Gewerbe

Insgesamt	75,2	72,1	72,3	4,3	4,0	73,5	75,6	2,8
Inland	75,3	69,4	69,2	8,5	8,8	70,7	73,9	4,5
Ausland	75,2	73,7	74,2	2,0	1,3	75,3	76,7	1,9

Vorleistungsgüter

Insgesamt	78,0	79,8	76,7	-2,3	1,7	83,3	81,3	-2,4
Inland	80,5	83,4	76,8	-3,5	4,8	85,4	82,9	-2,9
Ausland	76,3	77,3	76,7	-1,3	-0,5	81,9	80,2	-2,1

Investitionsgüter

Insgesamt	73,9	68,2	69,8	8,4	5,9	66,3	71,8	8,2
Inland	65,9	57,3	58,6	15,0	12,5	56,5	61,8	9,4
Ausland	78,9	75,0	76,8	5,2	2,7	72,5	78,1	7,7

Konsumgüter

Insgesamt	70,1	59,3	65,5	18,2	7,0	65,3	69,1	5,9
Inland	92,8	57,6	80,1	61,1	15,9	65,3	85,2	30,5
Ausland	60,5	60,1	59,4	0,7	1,9	65,3	62,3	-4,5

Gebrauchsgüter

Insgesamt	135,6	126,5	106,5	7,2	27,3	103,8	112,1	8,1
Inland	134,0	123,7	110,4	8,3	21,4	99,1	109,4	10,4
Ausland	136,7	128,2	104,1	6,6	31,3	106,6	113,9	6,8

Verbrauchsgüter

Insgesamt	62,4	51,5	60,8	21,2	2,6	60,8	64,1	5,3
Inland	86,3	47,3	75,3	82,5	14,6	60,0	81,3	35,6
Ausland	52,9	53,2	54,9	-0,6	-3,6	61,1	57,2	-6,5

1 Monatsdurchschnitt

noch: Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe im März 2025 nach Wirtschaftszweigen
T 1 (Volumenindex)

WZ 2008	Wirtschaftszweig	März 2025	Vergleichsmonate		Veränderung zu		Januar - März ¹		
			März 2024	Februar 2025	März 2024	Februar 2025	2024	2025	Verände- rung
		2021 = 100				%		2021 = 100	
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus								
	Insgesamt	81,8	85,6	79,6	-4,4	2,8	83,5	83,3	-0,3
	Inland	74,2	80,9	72,5	-8,3	2,3	78,4	76,4	-2,6
	Ausland	97,7	95,7	94,5	2,1	3,4	94,4	97,6	3,4
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen								
	Insgesamt	71,6	70,3	67,0	1,8	6,9	73,8	70,2	-4,9
	Inland	85,3	83,7	81,0	1,9	5,3	81,7	82,7	1,2
	Ausland	64,8	63,7	60,0	1,7	8,0	69,8	63,9	-8,4
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen								
	Insgesamt	54,9	42,9	54,0	28,0	1,7	54,3	58,5	7,9
	Inland	77,0	24,7	62,6	x	23,0	42,2	72,3	71,3
	Ausland	47,8	48,8	51,2	-2,0	-6,6	58,1	54,1	-7,0
24	Metallerzeugung und -bearbeitung								
	Insgesamt	107,5	107,4	122,8	0,1	-12,5	108,8	116,0	6,7
	Inland	82,1	82,4	79,6	-0,4	3,1	88,3	84,6	-4,2
	Ausland	126,4	126,1	155,1	0,2	-18,5	124,1	139,5	12,4
25	Herstellung von Metallerzeugnissen								
	Insgesamt	85,8	90,9	78,4	-5,6	9,4	86,7	82,7	-4,7
	Inland	78,4	92,0	76,3	-14,8	2,8	86,7	77,5	-10,6
	Ausland	98,0	89,1	81,8	10,0	19,8	86,8	91,2	5,0
28	Maschinenbau								
	Insgesamt	74,1	77,1	69,8	-3,9	6,2	75,7	73,7	-2,6
	Inland	68,3	70,3	65,2	-2,8	4,8	74,5	67,3	-9,6
	Ausland	76,7	80,1	71,9	-4,2	6,7	76,2	76,6	0,5
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen								
	Insgesamt	68,0	55,0	66,2	23,6	2,7	53,1	65,9	24,2
	Inland	57,2	35,3	47,7	62,0	19,9	35,3	51,8	46,6
	Ausland	74,9	67,6	78,0	10,8	-4,0	64,5	75,0	16,3

1 Monatsdurchschnitt

WZ 2008	Wirtschaftszweig	März 2025	Vergleichsmonate		Veränderung zu		Januar - März ¹		
			März 2024	Februar 2025	März 2024	Februar 2025	2024	2025	Verände- rung
		2021 = 100		%		2021 = 100		%	

C Verarbeitendes Gewerbe

Insgesamt	87,2	82,8	83,6	5,3	4,3	84,4	87,5	3,7
Inland	87,9	81,0	80,8	8,5	8,8	82,4	86,2	4,6
Ausland	86,7	83,9	85,3	3,3	1,6	85,6	88,3	3,1

Vorleistungsgüter

Insgesamt	90,4	91,7	88,3	-1,4	2,4	95,5	93,8	-1,8
Inland	94,5	97,4	90,0	-3,0	5,0	99,5	97,0	-2,5
Ausland	87,5	87,7	87,0	-0,2	0,6	92,7	91,5	-1,2

Investitionsgüter

Insgesamt	85,9	78,4	81,4	9,6	5,5	76,3	83,6	9,6
Inland	76,8	66,7	68,6	15,1	12,0	65,7	72,2	9,9
Ausland	91,6	85,8	89,4	6,8	2,5	82,9	90,7	9,4

Konsumgüter

Insgesamt	80,9	67,6	75,4	19,7	7,3	74,7	79,6	6,7
Inland	106,6	67,2	92,5	58,6	15,2	76,6	98,0	27,9
Ausland	70,1	67,8	68,1	3,4	2,9	73,8	71,9	-2,7

Gebrauchsgüter

Insgesamt	154,3	142,9	121,6	8,0	26,9	116,9	127,8	9,3
Inland	151,0	138,7	125,4	8,9	20,4	111,1	124,0	11,6
Ausland	156,4	145,5	119,2	7,5	31,2	120,4	130,1	8,1

Verbrauchsgüter

Insgesamt	72,4	58,8	70,0	23,1	3,4	69,7	74,0	6,2
Inland	99,7	56,0	87,3	78,0	14,2	71,3	93,9	31,8
Ausland	61,4	60,0	63,0	2,3	-2,5	69,2	66,0	-4,6

1 Monatsdurchschnitt

noch: Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe im März 2025 nach Wirtschaftszweigen
T 2 (Wertindex)

WZ 2008	Wirtschaftszweig	März 2025	Vergleichsmonate		Veränderung zu		Januar - März ¹		
			März 2024	Februar 2025	März 2024	Februar 2025	2024	2025	Verände- rung
		2021 = 100				%		2021 = 100	
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus								
	Insgesamt	98,7	100,0	95,6	-1,3	3,2	97,8	100,1	2,4
	Inland	90,1	94,7	87,6	-4,9	2,9	91,8	92,3	0,6
	Ausland	116,7	111,3	112,4	4,9	3,8	110,4	116,3	5,4
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen								
	Insgesamt	83,7	81,2	78,1	3,1	7,2	84,7	81,7	-3,5
	Inland	101,1	98,4	95,8	2,7	5,5	95,9	97,8	2,0
	Ausland	75,0	72,7	69,4	3,2	8,1	79,2	73,8	-6,9
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen								
	Insgesamt	62,3	48,2	60,8	29,3	2,5	61,4	66,3	7,9
	Inland	85,7	28,8	69,7	x	23,0	49,8	80,4	61,4
	Ausland	54,8	54,4	57,9	0,7	-5,4	65,2	61,7	-5,3
24	Metallerzeugung und -bearbeitung								
	Insgesamt	117,8	117,5	132,0	0,3	-10,8	119,6	126,3	5,6
	Inland	93,1	93,5	89,8	-0,4	3,7	100,4	95,9	-4,5
	Ausland	136,1	135,4	163,5	0,5	-16,8	133,8	148,9	11,3
25	Herstellung von Metallerzeugnissen								
	Insgesamt	104,9	109,9	95,5	-4,5	9,8	104,6	100,6	-3,8
	Inland	95,5	111,6	93,1	-14,4	2,6	105,0	94,3	-10,2
	Ausland	120,4	107,2	99,4	12,3	21,1	104,0	111,0	6,8
28	Maschinenbau								
	Insgesamt	88,1	90,6	83,5	-2,8	5,5	88,9	87,9	-1,2
	Inland	82,6	83,7	78,8	-1,3	4,8	88,4	81,3	-8,0
	Ausland	90,6	93,7	85,7	-3,3	5,7	89,1	90,9	1,9
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen								
	Insgesamt	76,6	61,1	74,9	25,4	2,3	59,0	74,4	26,2
	Inland	63,8	39,0	53,0	63,6	20,4	38,9	57,6	48,3
	Ausland	84,9	75,1	88,8	13,0	-4,4	71,8	85,2	18,7

1 Monatsdurchschnitt

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.